

Murat Kurnaz über Folter & Guantanamo – Jung & Naiv: Folge 216

Folter ist für mich etwas abstraktes. Ich habe immer wieder davon gelesen, dass es statt findet. Rund um die Welt, ausgeführt von eigentlich allen Staaten. Auch von denjenigen, die sich eigentlich dagegen ausgesprochen haben. Und durch Folter gewonnene Informationen werden auch von allen genutzt. Skrupel erkenne ich da nicht mehr.

Um die [Jung & Naiv Folge Murat Kurnaz über Folter & Guantanamo](#) habe ich mich eine ganze Zeit gedrückt, weil ich mir schon dachte, dass sie nicht einfach zu verarbeiten ist. Denn hier erzählt [Murat Kurnaz](#), was er in US-Militärgefängnissen erlebt hat.

Neben der täglichen Folter haben mich auch die Lebensbedingungen zu tiefst schockiert. Wir gehen mit Rindern, Schweinen, Hühnern ([nicht immer](#)), Zoo- und Zirkustieren besser um als dort die Gefangenen gehalten werden.

Übrigens möchte ich den Kanal von [Thilo Jung](#) generell mal empfehlen. Seine Art, naiv drauf loszufragen, entlarvt so manche Phrase, über die wir schon lange nicht mehr nachdenken, über die wir aber nachdenken sollten. Und gleichzeitig hat er eine Art, seinen Interviewpartner in den Mittelpunkt zu stellen, ohne sich mit seinen Aussagen gemein zu machen. So bleibt jedem selbst überlassen, was er von den Aussagen hält.